

Hochzeitsstress durch Ansprüche der Familie

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Juni 2018 01:00

Huhu, herzlichen Glückwunsch erst mal 🤔🤔

Vielleicht sind Hochzeiten sowas wie Weihnachten- es muss besonders supidupi werden und am Ende streiten sich alle um die alten Geschichten... Vielleicht ist der Schmerz, dass deine Familie dich so wenig kennt und über alles bestimmen will größer, als dass ihr am Ende ein Programm abspulen sollt, auf das ihr keinen Bock habt? Ich spekuliere.

Vielleicht beruhigt es dich zu lesen: ich weiß nicht mal mehr sicher, wer unsere Trauzeugen waren 🤔. Das hat doch gar keine Relevanz. Relevant ist, dass ihr zwei, du und dein Partner euch gefunden habt! und die besten Freundinnen bezeugen das sowieso, eben weil sie beste Freundinnen sind.

Vielleicht kannst du deiner Schwester ja den Spaß lassen, mit Geschwistern sollte man besser nicht brechen- die wird man nämlich nicht mehr los, welche Krisen auch noch kommen mögen 🤔

Eventuell könnt ihr ja zwei Feiern machen: 1. das Familienhappening- Schokopudding aus der Kloschüssel essen, Baumstamm durchsägen, Wadengrabbeln. Kannst ja vorher üben 😄 Und ein 2.: dampft ein paar Wochen später oder früher oder zum ersten Jahrestag mit Freunden ab und macht die Feier so, wie erträumt.

Aber um jedes Detail streiten? so viel Ärger ist doch furchtbar. Die Hochzeit ist wichtig. Aber diese Hochzeitsfeier muss nicht mit Gewalt der schönste Tag im Leben werden, sondern ist halt ein Familienfest.